

derBUTLER®: Mobiles Notrufsystem mit innovativer Ortung

Projektfeld

Gesundheit und Betreuung

Partner

Fonium Deutschland GmbH, Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Apotheken in Friedrichshafen, Deutsche Telekom



Kurzbeschreibung

Ältere und pflegebedürftige Menschen sowie Risikopatienten haben den Wunsch, bei weiterhin hoher Lebensqualität und größtmöglicher Mobilität autonom und selbstbestimmt zu leben. Doch was passiert, wenn ein Notfall eintritt? Wer hilft bei einem Sturz? Wie erfahren Angehörige und Rettungsdienste, wo sich der Hilfebedürftige genau befindet? Für solche Fälle hat die Fonium Deutschland GmbH das mobile Notrufgerät derBUTLER® entwickelt.

derBUTLER® basiert auf der Handy-Technologie und lässt sich daher sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wohnung einsetzen. Ob zu Hause, beim Spaziergang oder beim Einkaufen – per Knopfdruck kann der Nutzer bei Bedarf immer und überall einen Notruf absetzen.

Neben der stationären und mobilen Hausnotruffunktion bietet derBUTLER® eine Vielzahl von weiteren Funktionen, die dem Nutzer helfen, seine persönliche Sicherheit weiter zu erhöhen und ihn in seinem Bedürfnis nach Mobilität und Lebensqualität zu unterstützen. Dazu gehört unter anderem der Sturzmelder: Ist er aktiviert, löst derBUTLER® im Fall eines Sturzes automatisch einen Notruf aus und stellt eine Sprachverbindung zur Notrufzentrale her. Durch die automatische Freisprechfunktion kann der Hilfebedürftige auch dann kommunizieren, wenn er nicht in der Lage ist, das Gerät an das Ohr zu halten. Des Weiteren bietet das System eine Medikamenten-Erinnerung, die Möglichkeit, Vitalwerte zu übertragen, sowie eine Raumüberwachung für den Fall, dass der Nutzer nicht unmittelbar ansprechbar sein sollte. Schließlich lässt sich derBUTLER® auch als einfach zu bedienendes Seniorenhandy nutzen.

derBUTLER® verfügt über ein europaweit patentiertes dreistufiges Ortungsverfahren: eine Grobortung über das Handynet, eine Nahbereichsortung über einen Peilsender und einen Ortungspieper im Gerät. Dadurch wird das Auffinden von Personen auch in solchen Situationen unterstützt, in denen herkömmliche Ortungsmethoden, wie beispielsweise GPS, nicht mehr oder nur eingeschränkt funktionieren. In der T-City Friedrichshafen übernehmen das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) die Ortung der vermissten oder hilfebedürftigen Person.

derBUTLER® vereint als einziges Gerät den mobil und stationär nutzbaren Hausnotruf mit Telecare-Funktionen. Die Kombination dieser Funktionen wird u.a. von einer Expertengruppe unter Vorsitz von Willi Zylajew (Mitglied des Deutschen Bundestages, pflegepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion) und Jens Ackermann (Mitglied der Deutschen Bundestages, rettungsdienstpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion) in einem Expertenpapier („Empfehlungen für einen besseren Umgang mit mobilem Notruf und Telecare in Deutschland“) empfohlen.

derBUTLER® ist zudem das erste und einzige stationär und mobil nutzbare Hausnotrufgerät, das die strengen Qualitätskriterien des deutschen Pflegehilfsmittelverzeichnisses erfüllt und durch den Spitzenverband der Pflegekassen in das Pflegehilfsmittelverzeichnis gem. §78 SGB XI aufgenommen wurde (Nr. 52.40.01.1062).

Projektziel

Ziel des Projektes ist es, Senioren und Risikopatienten eine Lösung anzubieten, die es ihnen ermöglicht, mobil zu bleiben und möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben. Einen besonderen Schwerpunkt legen die Projektpartner dabei auf den Einsatz des neuartigen Ortungsverfahrens, über das derBUTLER® verfügt.

Nutzen

derBUTLER® bietet sowohl den Betroffenen selbst als auch den Angehörigen ein hohes Maß an Sicherheit. Denn egal, wo sich der Nutzer gerade befindet – mit dem Butler kann er im Notfall jederzeit Hilfe anfordern. Dabei sorgt das dreistufige Ortungsverfahren dafür, dass der Rettungsdienst den Verletzten oder Vermissten auch dort findet, wo andere Systeme versagen, zum Beispiel in einem Gebäude oder in der Tiefgarage.

Projektstatus

derBUTLER® ist über viele Friedrichshafener Apotheken erhältlich. Während der Testphase bieten Fonium und T-City das System im FamilyCare Mobil Paket und im ProCare Mobil Paket zu Sonderkonditionen an.